

## **Die Flucht in die Kaiserpfalz**

Es war einmal in Afrika in Luanda, wohin viele Tiere vor den bösen Menschen flüchteten. Die Freundschaft fing genau damals an, als alle Tiere an einem Ort gefangen wurden. Pfalzi und Löbe wurden dort Freunde und hielten für immer zusammen. Ihre Freundschaft begann, als Pfalzi von jemandem geschlagen wurde und Löbe ihm half. Sie unterhielten sich die ganze Zeit auf tierisch, was oft sehr lustig war. Ihre Eltern hatten sie bereits seit langem verloren. Deshalb sahen sie sich auch eng verbunden wie in einer Familie.

Eines Tages hatten die beiden eine Idee. „Pfalzi, hast du schon von dem tollen Ort in Forchheim gehört, die Kaiserpfalz?“, fragte Löbe. „Ja, Löbe, da möchte ich so gerne hin!“, antwortete Pfalzi. Sie träumten und machten einen Plan, wie sie nach Forchheim flüchten würden. Sie schlichen sich unter die gefangenen Tiere und schafften es mit dem Transporter bis zum Hafen. Da versteckten sie sich im Schiff und traten eine lange Reise nach Europa an. Nach langen gefährlichen, kalten Nächten kamen sie endlich nach Forchheim. Dort wurden sie herzlich von der Museumsleiterin, Frau Fischer, empfangen. Ihr Traum ging in Erfüllung und sie lebten bis zum Ende in Freundschaft zusammen.

**von Furkan, 11 Jahre**